

(IM / BW / IWI; 4 SWS/ 5 ECTS)

MOTIVATION: Services gestalten – Lebensraum entwickeln!

Unsere Innenstädte sind der Kern des öffentlichen Lebens. Sie sind historisch gewachsene Zentren für eine Vielzahl von Dienstleistungs-, Handels- und Freizeitangeboten. Diese Ballung, gepaart mit Lebendigkeit, hat über Jahrhunderte hinweg die Bedeutung der Innenstädte tief im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verankert. Kauf- und Warenhäuser sind dabei in vielen Zentren ein Publikumsmagnet, haben aber in jüngster Zeit an Attraktivität verloren.



Insbesondere der Onlinehandel hat zu tiefgreifenden Verhaltensänderungen bei Verbraucher:innen geführt und stürzt damit viele Akteur:innen in unseren Zentren in eine tiefe Sinn- und Daseinskrise. Vielen Städten drohen Leerstand, Identitätsverlust und Verödung. Diese Veränderung hat bereits vor der Corona-Krise und vor allem im Handel begonnen. Trotz allem - einen positiven Effekt bringt die Krise mit sich: Der bislang eher schleichende Prozess steht nun im Fokus der Aufmerksamkeit.

Der Sinnkrise des Geschäftsmodells „Kauf- und Warenhaus“ und diverse Schließungen bei Textilketten (z.B. aktuell die Aufgabe von Karstadt-Standorten, Insolvenz der Signa-Gruppe) reißen Lücken in die Geschäfts- und Lebenswelt unserer Innenstädte. Die große Frage: Wenn das Kaufhaus-Geschäftsmodell nicht mehr funktioniert, wie können Alternativ-Nutzungen an diesen Standorten aussehen? Genau hier setzt Ihr Projekt an: Sie erforschen und entwickeln innovative und wirtschaftlich nachhaltige Services und Geschäftsmodelle, die diese Lücken füllen und in Zukunft einen Platz in unserer Innenstadt haben. Kurz gesagt: **Innovative Geschäftsmodelle für Kaufhaus-Immobilien in einer City in Use.**

ZIEL & AUFGABE: Werden Sie zur agilen & KI-basierten Service-Entwickler:in!

Gemeinsam als Team und mit der Unterstützung erfahrener Coaches suchen, analysieren und entwickeln Sie Services, die nachhaltigen Mehrwert für und im innerstädtischen Raum bieten. Unser Fokus liegt in diesem Semester auf typischen Kauf- und Warenhausstandorten und der Einsatz von KI-basierten Entwicklungswerkzeugen.

Die Aufgabenstellung berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse der Region Augsburg und wird durch unseren Projektpartner, die Wirtschaftsförderung Augsburg, unterstützt. Weitere Partner, wie z.B. die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel und das Fraunhofer IIS unterstützen die Studierenden insbesondere bei dem Blick über den „lokalen Tellerrand“ hinaus.



Impressionen aus einem Entwicklungsworkshop: Kreativität, agile Entwicklung und spannende Ergebnisse

Sie arbeiten entlang eines erprobten Service-Entwicklungsprozesses. Sie nutzen und erlernen dabei diverse Entwicklungsmethoden (basierend auf dem Design Thinking Ansatz), erleben Formate wie den Stadtspaziergang als Auftakt und Kreativitätswshops (Service Design) und erproben KI-basierte Werkzeuge (z.B. chatGPT, Midjourney). Die Projektergebnisse werden mit Projektpartner:innen, Bürger:innen und der Öffentlichkeit entwickelt und im Rahmen eines Abschluss-Pitches vorgestellt und ggf. in der Schriftenreihe „City-in-Use“ veröffentlicht.

(IM / BW / IWI; 4 SWS/ 5 ECTS)

LERNZIELE

Studierende ...

- können reale, komplexe, mehrdimensionale Problemstellungen zielgerichtet analysieren
- können Methoden der Bedürfniserhebung und Serviceentwicklung bedarfsgerecht einsetzen
- erlernen und verbinden agile und KI-basierte Methoden und wenden diese im Projektkontext praktisch an.
- Können Methoden des Projektmanagements praktisch anwenden.
- können eigene Ideen mittels Design Thinking, frei verfügbarer Informationen und Werkzeuge ausarbeiten, evaluieren und in ein professionelles Konzept fassen.

VORAUSSETZUNGEN

- keine spezifischen Werkzeug- oder Service-Entwicklungskenntnisse nötig
- Offenheit für neue Entwicklungsmethoden und Bereitschaft zur Arbeit im Team

DOZENTEN

Dr. Maximilian Perez (Günther Rid Stiftung), Emma Schweiger, Prof. Dr. Frank Danzinger

UMFANG

4 SWS / 5 ECTS

LEISTUNGSNACHWEIS

Präsentation und konzeptionelle Ausarbeitung, aktive Teilnahme.

TERMINE

Das Projekt hat 4 verpflichtende Sessions, davon sind drei auf 1,5 Tage geblockt und die vierte auf einen Nachmittag. Bitte reservieren Sie die Blocktermine!

- 4 Blockveranstaltungen:
 - Intro & Stadtspaziergang: 15. und 16.03.2024 (Fr. 10–13.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Kreativitätsworkshop: 22. und 23.03.2024 (Fr. 14–17.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Service vs. Reality: 12. und 13.04.2024 (Fr. 14–17.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Projektabschluss: 24.05.2024 (Fr. von 14.00 – 19.00 Uhr)
- Darüber hinaus ist zwischen den Intensivphasen Sparrings zu den Projektfortschritten möglich. Optionale Sparringstermine (auf Anfrage der Teams) jeweils freitags, zwischen 13.00 und 14.00 Uhr

EINBLICK IN VORHERIGE PROJEKTE:

Das Projekt ist Teil einer Projektserie. Infos über vorherige Projektergebnisse finden Sie auf der Webseite www.cityinuse.de und bei unserem Projektförderer HSA_transfer und.

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Per E-Mail (inkl. Vor-/Nachname, Matrikelnummer, Studiengang, Email bitte von HSA-Email-Account) bei Frau Schweiger (emma.schweiger@tha.de). Der Kurs ist auf 12 Teilnehmende begrenzt; es gilt das Windhundprinzip.